

**Die Postanschrift für die Unterschriften-Liste lautet:**

Ludger Vortmann - Schachtstraße 294 - 45768 Marl

**Briefkasten-Einwurf ist möglich in:**

**Alt-Marl**

Angelika Dornebeck, Femstraße 23, 45768 Marl

Tim Grünhart, Hembrauk 15, 45768 Marl

Adamczyk, Balthasar-Neumann-Straße 19, 45768 Marl

Norbert Pfänder, Johannes-Birkenfeld-Str. 11, 45768 Marl

**Brassert**

Ralf Sommer, Freiligrathstraße 22, 45768 Marl

**Stadtmitte**

Eva Lück, Kreuzstraße 141, 45770 Marl

**Drewer**

Johannes Westermann, Kampstraße 17, 45768 Marl

Karl-Heinz Rother, Westfalenstrasse 24, 45770 Marl

Katharina Sandkühler, Im Brauk 18, 45768 Marl

**Marl-Hüls**

Loe Studios, Hülstraße 23, 45772 Marl

Radwelt Jepkens, Victoriastraße 65, 45772 Marl

Stefan Koch, Josefstraße 59, 45772 Marl

**Hüls-Süd**

Andreas Hellmons, Wagnerstraße 20, 45772 Marl

**Lenkerbeck**

Uwe Göddenhenrich, Hülsbergstraße 178, 45772 Marl

**Sinsen**

Peter Wenzel, Goldregenstraße 50, 45770 Marl

Lorenz Pientka, Neulandstraße 108, 45770 Marl

**Polsum**

Philipp Erwig, Brüggenpoth 39, 45768 Marl

**Hamm**

Freddy Schoknecht, Rebhuhnweg 20, 45772 Marl

**Aktuelle Informationen findet Ihr weiterhin unter**

[www.Radentscheid-Marl.de](http://www.Radentscheid-Marl.de)



**Wer sind wir?**

Wir sind eine offene und unabhängige Initiative für mehr, komfortableren und sicheren Radverkehr für Jung und Alt in Marl.

**Wie kannst Du mitmachen?**

Sammle Unterschriften für den Radentscheid oder unterstütze den Radentscheid Marl mit deiner Spende.

**Spendenkonto: changing cities e.V.**

IBAN: DE67 1002 0500 0001 4944 00

BIC: BFSWDE33BER

Verwendungszweck: "Radentscheid Marl"

Bei Überweisungen bis 200 € reicht der Kontoauszug als Spendenquittung fürs Finanzamt!

**Unsere nächsten Termine unter Vorbehalt:**

**12. Mai - 09. Juni - 14. Juli - 11. August**

jeweils 19:30 Uhr in der

Gaststätte Mühlenbach, Breitestr. 26, Alt-Marl



[www.radentscheid-marl.de](http://www.radentscheid-marl.de)

[www.twitter.com/MarlRadler](https://twitter.com/MarlRadler)

[www.facebook.de/RadlerStaMa](https://www.facebook.de/RadlerStaMa)

Email: [kontakt@radentscheid-marl.de](mailto:kontakt@radentscheid-marl.de)

v.i.S.d.P.: Ludger Vortmann, Schachtstr. 294, 45768 Marl



**9 Ziele für ein fahrradfreundliches Marl!**

1. Ein durchgängiges, engmaschiges Radwegenetz
2. Sichere Radwege an Hauptstraßen
3. Reparatur kaputter Radwege
4. Durchgängig einheitlich gestaltete Fuß- & Radwege
5. Fahrradstraßen
6. Sichere und komfortablere Kreuzungen
7. Grüne Welle auch für Radfahrer
8. Fahrradabstellplätze
9. Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung bei künftiger Verkehrsentwicklungsplanung



**... und Du kannst den Radentscheid mit Deiner Unterschrift unterstützen!**



## BÜRGERBEGEHREN RADENTSCHIED MARL

Die Unterzeichnenden beantragen, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Marl folgende Fragestellung zum Bürgerentscheid zu stellen:

### Soll die Stadt Marl folgende neun verkehrspolitische Ziele in den nächsten acht Jahren umsetzen?



#### 1. Durchgängiges, engmaschiges Radwegenetz erstellen

Innerhalb eines Jahres wird ein durchgängiges, engmaschiges Routennetz zwischen und innerhalb der Stadtteile geplant. Die Radhauptverbindungen sind

möglichst in Nebenstraßen, unterbrechungsfrei, durchgängig beleuchtet und baulich vom Fußverkehr getrennt. Im Sinne der aktuellen Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (2010) sollen 90 % der Bevölkerung die Radhauptverbindungen in max. 200 m erreichen. Jährlich werden 5 km dieser Radhauptverbindungen erstellt.



#### 2. Sichere Radwege an Hauptstraßen

Ab 2021 werden jährlich 5 km Radwege gebaut, die als Einrichtungsradwege mit 2,30 m Breite zwei Knotenpunkte lückenlos verbinden. Sie werden baulich vor Befahren, Halten und Parken durch Kfz geschützt.

Die Radwege entstehen ohne Flächenminderung für Fußverkehr und ÖPNV und sind auch von diesen baulich getrennt.



#### 3. Kaputte Radwege reparieren (Oberflächen)

Alle schadhafte Radwege werden zeitnah nach neuestem Stand der Technik instandgesetzt, wobei die Oberfläche erneuert und ggf. die Breite auf 2,30 m gesetzt wird.



#### 4. Geh- und Radwege durchgängig und einheitlich gestalten

Neue oder zu sanierende Radfahrflächen sind – auch in Kreuzungsbereichen – deutlich durch rote Farbe (z.B. farbiger Asphalt) vom übrigen Straßenraum

abgesetzt. Das Fahrbahnmaterial ist durchgängig griffig mit möglichst niedrigem Rollwiderstand. Geh- und Radwege werden baulich voneinander getrennt. Die Führung ist eindeutig und unterbrechungsfrei. Bevorrechtigte Geh- und Radwege werden jeweils niveaugleich weitergeführt und sind optisch sowie baulich eindeutig hervorgehoben.



#### 5. Fahrradstraßen

In Zonen mit hohem Rad- und Fußverkehr (insbesondere an Kindergärten und Schulen) sind – sofern es rechtlich zulässig ist – Fahrradstraßen einzurichten. Diese geben den Radfahrenden

Vorrang vor dem Kfz-Verkehr und erlauben eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.



#### 6. Kreuzungen komfortabler und sicherer gestalten

Kreuzungen sind mit Priorität auf Sicherheit und zügigem Vorankommen für Fuß- und Radverkehr gestaltet. Dies gilt bei Neubauten und grundlegenden Umbaumaßnahmen.

#### 6.1. Große Ampelkreuzungen

Ab 2021 wird jährlich mindestens eine Kreuzung wie folgt umgebaut: Der Radverkehr erhält eigene Ampeln und durch Schutzinseln getrennte Wartezonen im vorgelagerten Sichtbereich des Kfz-Verkehrs; die Haltelinien für den Radverkehr liegen direkt an der zu querenden Fahrbahn. Die Schutzinseln verkleinern die Abbiegeradien der Kfz und sorgen dabei für ideale Sichtbeziehungen zwischen Kfz sowie Fuß- und

Radverkehr. Wartezeiten werden mittels bedarfsgesteuerter Ampelanlagen minimiert. Umbaupriorität haben Kreuzungen mit besonderer Bedeutung im Radwegenetz, hohem Verkehrsaufkommen oder besonderem Gefährdungspotenzial.

#### 6.2. Einmündungen und Grundstückszufahrten

Ab 2021 werden jährlich 5 Einmündungen wie folgt umgebaut: An Kreuzungen von Haupt- und Nebenstraßen werden beim Überqueren der Nebenstraßen Geh- und Radwege jeweils niveaugleich weitergeführt. Entsprechendes gilt ebenfalls bei Neuanlagen und Baumaßnahmen an bestehenden Grundstückszufahrten.



#### 7. Grüne Welle für Radfahrer

Bei Hauptstraßen mit vielen Ampelkreuzungen sind die Grünphasen so geschaltet, dass sich bei einer Geschwindigkeit von 15 km/h eine „grüne Welle“ ergibt. Dadurch wird ein flüssiger

Radverkehr ermöglicht.



#### 8. Fahrradabstellplätze

An Knotenpunkten zum ÖPNV und Einkaufszentren sowie vor Schulen, Kultur- und Sporteinrichtungen sind 1.000 weitere Fahrradabstellplätze mit Fahrradbügel und ggf.

Bedachung oder Fahrradboxen eingerichtet.



#### 9. Öffentlichkeitsarbeit für das Radfahren und Bürgerbeteiligung bei künftiger Verkehrsentwicklungsplanung

Die Stadt Marl wirbt für das Radfahren und veröffentlicht jährlich einen Bericht über den Umsetzungsstand der Ziele und der Akquise von (Rad-)Verkehrsfördermitteln. Bei der Planung der Verkehrsentwicklung sind die Marler Bürgerinnen und Bürger, der Radler-Stammtisch und der ADFC mit einbezogen. Dazu sollte eine Ansprechpartnerin / ein Ansprechpartner in der Verwaltung („Radbeauftragte[r]“) benannt werden.

*Wir bedanken uns bei Christine Wettstein, Radentscheid Aachen, für die Gestaltung der Pictogramme!*